



Betriebsanleitung

Hochleistungs-Geradeschleifer, anti Vibration

Art. Nr. 3811-011



Technische Daten:

<u>Drehzahl (U/Min.):</u>	25 000
<u>Leistung (PS):</u>	1,10
<u>Leistung (Watt):</u>	820
<u>Gewicht (kg):</u>	0,80
<u>Luftverbrauch (m³/min):</u>	0,62
<u>Luftverbrauch (cfm):</u>	21,89
<u>Geräuschpegel (db (A))</u>	77
<u>Standard Spannzange (mm):</u>	6
<u>Spannzangen-Optionen (mm):</u>	3, 8, 10
<u>Standardspannzange (Zoll):</u>	1/4
<u>Spannzangen-Optionen (Zoll):</u>	1/8, 3/8
<u>Abluftrichtung:</u>	Rückwärts
<u>Ventil:</u>	Sicherheitshebel

Sicherheitsanweisungen:

- Die Maschine in explosionsgefährlichen Bereichen **NICHT** verwenden.
- Verwenden Sie keine Trennscheiben, Nut- und Profilschaftfräser.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nur im angemessenen Drehzahlbereich und überdrehen Sie die Maschine nicht.
- Schaft- und Spannzangendurchmesser müssen übereinstimmen.
- Den Arbeitsdruck von 6,3 bar nicht überschreiten, einen Druckregler vorsehen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (Gehörschutz, Handschutz, Gesichtsschutz etc.)
- Lose Kleidung, offenes Haar, Körperschmuck vom Gerät fernhalten.
- Gerät läuft nach, nicht in sich bewegende Teile der Maschine greifen.
- Vor Werkzeugwechsel oder Schlauchabnahme unbedingt die Druckluft absperrern.
- Auf peitschende Druckluftschläuche achten.
- Die Maschine nur mit einer Druckluftwartungseinheit betreiben.
- Keine anderen als zugelassenen Einsatzwerkzeuge mit passendem Schaftdurchmesser verwenden.
- Keine falsch montierten oder beschädigten Einsatzwerkzeuge benutzen.



Aufstellung und Betrieb:

- Bevor der Werkzeugschlauch an das Druckluftnetz angeschlossen wird, sollten 5 Tropfen leichtes Maschinenöl in den Schlauch eingetropfet werden.
- Bei Verwendung von Schleifstiften beträgt der größte empfohlene Abstand zwischen Spannzange und Schleifkörper Rückseite 10 mm. Wenn dieser Abstand vergrößert wird, verringert sich die zulässige Drehzahl des Schleifstiftes.
- Bei Verwendung von Schleif- oder Frässtiften ist darauf zu achten, dass mindestens 10 mm Schaftlänge von der Spannzange gefasst werden.
- Bei Stromausfall ist immer darauf zu achten, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

Wartung:

- Die Maschine sollte in regelmäßigen Abständen von Fachpersonal überholt werden.
- Luftschläuche in regelmäßigen Abständen auf Beschädigung und undichte Stellen prüfen. Beschädigte und undichte Schläuche ersetzen.
- Die Druckluftwartungseinheit ist regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf Öl nachfüllen.
- Stellen Sie sicher, dass das Typenschild in einem leserlichen Zustand bleibt.
- Führen Sie Wartungs- und Reparaturaufzeichnungen.
- Drehzahlkontrollen sollten in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden.

Erstellt am 12.05.2015